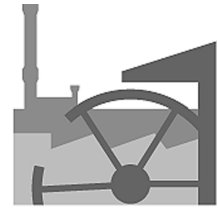


Juli 2012



- 1. 7. Sonntag**
11 Uhr
Jüdisches Leben in Bielefeld – eine Spurensuche
Historischer Stadtrundgang, Treffpunkt Museumskasse
- 4. 7. Mittwoch**
19 Uhr
„Böse Orte“ – unbeachtete Mahnmale des Nationalsozialismus in Bielefeld. Vortrag von Dr. Hans-Jörg Kühne
- 5. 7. Donnerstag**
15 Uhr
Ein Nachmittag im Museum (speziell für Senioren)
Thema: Die neue Heimat – von Auswanderern und Einwanderern
- 8. 7. Sonntag**
11.30 Uhr
15 Uhr
Leni Riefenstahl. Fotografie, Film, Dokumentation
Führung durch die Sonderausstellung
Mit der Kamera auf den Spuren der NS-Zeit in Bielefeld
für Jugendliche ab 14 Jahren (Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
- 9. 7. Montag**
11-17 Uhr
Aktuelle Aspekte der deutschen NS-Vergangenheit
Ein Theaterprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NRW e.V.
(bis 20. Juli, Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
- 11. 7. Mittwoch**
15-17 Uhr
Pimp my Bag! Modische Taschen selbst gestalten für Mädchen ab 12 Jahren (Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
- 15. 7. Sonntag**
11 Uhr
11.30-12.30 Uhr
14-15 Uhr
Stationen Bielefelder Geschichte – unterwegs!
Historischer Stadtspaziergang, Treffpunkt Museumskasse
Na klar kann ich Rad fahren! Eine vergnügliche Stunde für 3-5-Jährige (Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
Sommerliches Mittelalterfest für Kinder von 5-8 Jahren (Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
- 22. 7. Sonntag**
11.30 Uhr
Leben unterm Hakenkreuz. Alltag in Bielefeld 1933-1945
Führung durch die Sonderausstellung
- 25. 7. Mittwoch**
15-17 Uhr
Pimp my Bike! Das eigene Fahrrad individuell gestalten für Kinder ab 12 Jahren (Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
- 27. 7. Freitag**
15-16.30 Uhr
Historischer Fahrradführerschein: Wer besteht die Prüfung?
für Kinder ab 8 Jahren (Anmeldung Tel. 0521/51-3635)
- 29. 7. Sonntag**
11 Uhr
Spuren der NS-Zeit in Bielefeld
Historischer Stadtrundgang, Treffpunkt Museumskasse

Sonderausstellungen:

Leni Riefenstahl – Fotografie, Film, Dokumentation (verlängert bis 8. 7. 2012)

Leni Riefenstahl (1902-2003) ist als Regisseurin Hitlers in die Geschichte eingegangen. Ihre beiden Filme über die Nürnberger Reichsparteitage und der Olympia-Film 1936 haben wesentlich die NS-Ästhetik geprägt, obwohl oder gerade weil ihre künstlerische Qualität unbestritten ist. Riefenstahl hat ihre politische Verstrickung nie eingestanden. Nach 1945

gelang ihr mit Filmen und Büchern über den afrikanischen Stamm der Nuba und mit Unterwasseraufnahmen ein Neuanfang. Die Ausstellung von Ina Brockmann und Peter Reichelt, die Leni Riefenstahl in ihren letzten Lebensjahren begleitet haben, nimmt ihr Lebenswerk kritisch und umfassend unter die Lupe.

Leben unterm Hakenkreuz. Alltag in Bielefeld 1933-1945 (18. 4. – 28. 10. 2012)

Der totalitäre NS-Staat drang mit seiner Ideologie in alle Lebensbereiche der Menschen vor. Wie sich dadurch der Alltag in Bielefeld veränderte, ist Thema dieser Präsentation, die in die Dauerausstellung des Museums integriert ist. Die Exponate zeigen z. B. die Vereinnahmung der Jugend in HJ und BDM, die Sammlungen für das Winterhilfswerk, die Auswirkungen der Propaganda bis hin zum Spielzeug und den Alltag unter den Vorzeichen von Luftschutz und Bombenkrieg.

Historisches Museum, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld, Tel.: 0521/51-3630+-3635
Öffnungszeiten: Mi - Fr 10-17 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr, Mo/Di geschlossen